

Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 13. Dezember 2016

Erwachsene mit angeborenem Herzfehler: Das ist zu beachten

EMAH-Zentren bieten gute Versorgungsqualität – In Nordrhein-Westfalen ist das Herz- und Diabeteszentrum in Bad Oeynhausen überregional zertifizierte Behandlungseinrichtung

Das Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, hat erneut die Anerkennung als „Überregionales Zentrum für Erwachsene mit angeborenem Herzfehler“ (EMAH) erhalten. Die erstmalige Re-Zertifizierung seit 2011 wurde jetzt von den Deutschen Gesellschaften für Herz- und Kreislaufforschung, Pädiatrische Kardiologie sowie für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie erteilt. Geschäftsführerin Dr. Karin Overlack gratulierte den für den Bereich angeborene Herzfehler zuständigen Chefärzten Prof. Dr. Dieter Horstkotte (Kardiologie), Prof. Dr. Deniz Kececioglu (Kinderkardiologie) und Dr. Eugen Sandica (Chirurgie angeborener Herzfehler): „Erwachsene mit angeborenem Herzfehler benötigen eine spezialisierte interdisziplinäre Behandlung und Nachsorge. Wir freuen uns, dass die Gutachter die große Erfahrung und Kompetenz unserer Herzspezialisten erneut gewürdigt haben.“

Jedes 100. Kind kommt mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt. Dank der guten medizinischen Behandlungsmöglichkeiten erreichen heute über 90 Prozent der Patienten das Erwachsenenalter. In Deutschland leben etwa 200.000 Erwachsene mit einer komplexen angeborenen Herzfehlbildung. Sie benötigen lebenslang eine spezialisierte Nachversorgung. Das erfordert eine enge Zusammenarbeit der beteiligten Fachbereiche der Kinderkardiologie, Erwachsenenherzkardiologie und der Chirurgie angeborener Herzfehler, die auch Lungen- und Gefäßspezialisten mit einbezieht.

Insgesamt 16 Zentren in Deutschland sind als offizielle EMAH-Zentren ausgewiesen, die für ihre von den Fachgesellschaften erteilte Anerkennung zahlreiche Qualitätskriterien erfüllen müssen. Den Bad Oeynhausener Spezialisten wurde nunmehr bescheinigt, nach der Erstqualifikation im Jahr 2011 die hervorragenden Kenntnisse und Erfahrungen mit einer immer größer werdenden Patientengruppe weiter ausgebaut zu haben. Drei weitere Ärzte

haben zwischenzeitlich die EMAH-Qualifikation erhalten. Die Gutachter lobten insbesondere die sehr gute personelle und apparativen Ausstattung im HDZ NRW, mit der das gesamte Spektrum der erforderlichen Untersuchungen und Eingriffe bei angeborenen Herzfehlern einschließlich Koronarinterventionen, elektrophysiologische Untersuchungen, Schrittmacher- und ICD-Kontrollen abgedeckt werde. Unter einem Dach bietet die Universitätsklinik außerdem Spezialambulanzen für Patienten mit angeborenen Herzfehlern an, die sich bei besonderen Fragestellungen wie zum Beispiel einer humangenetischen Beratung oder der Beratung von Schwangeren empfehlen.

(Foto: Anna Reiss):

Ein Team aus sechs Herzspezialisten stellt die Versorgung von Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern im Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, sicher: Die Klinikdirektoren Dr. Eugen Sandica (2.v.l.), Prof. Dr. Dieter Horstkotte (Mitte, vorne) und Prof. Dr. Deniz Kececioglu (r., vorne) mit ihren Oberärzten (v.l.) Dr. Smita Scholtz, Dr. Susanne Urban und Dr. Werner Scholtz.

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Als Spezialklinik zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen zählt das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen** mit 37.000 Patienten pro Jahr, davon 14.700 in stationärer Behandlung, zu den größten und modernsten Zentren seiner Art in Europa.

Das **Kinderherzzentrum und Zentrum für angeborene Herzfehler** des HDZ NRW unter der Leitung von Prof. Dr. med. Deniz Kececioglu und Dr. Eugen Sandica gehört zu den international führenden Kliniken bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit angeborenem Herzfehler und ist zertifiziertes Zentrum für die Behandlung von Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern (EMAH). Im Zentrum werden alle Arten von angeborenen Herzfehlern im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter mit modernsten Methoden therapiert bei jährlich über 500 Operationen und über 400 Herzkathetereingriffen mit herausragenden Ergebnissen auch im internationalen Vergleich.

Die **Klinik für Kardiologie** des HDZ NRW unter der Leitung von Prof. Dr. med. Dieter Horstkotte ist spezialisiert auf die Behandlung der Koronaren Herzkrankheit, Herzklappenfehler, Herzmuskelerkrankungen, Herzrhythmusstörungen und entzündliche Herzerkrankungen. In der Klinik für Kardiologie werden jährlich 8.000 Herzkatheteruntersuchungen durchgeführt. Rund 8.500 Patienten pro Jahr kommen zur ambulanten Behandlung in die Klinik. Modernste diagnostische und bildgebende Verfahren sowie alle modernen Kathetertechniken sichern die bestmögliche und schonende medizinische Versorgung der Patienten. Die Klinik ist Europäisches und Nationales Exzellenz-Zentrum zur Bluthochdruckbehandlung, anerkanntes Brustschmerzzentrum (CPU – Chest Pain Unit) sowie als überregionales Zentrum zur Versorgung Erwachsener mit angeborenem Herzfehler (EMAH) zertifiziert.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Anna Reiss
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 / 97 1955
Fax 05731 / 97 2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de